



## DIE DEB-GRUPPE WIR BILDEN ERFOLG

### ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Voraussetzungen für den Zugang zur Ausbildung sind die gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufs sowie

1. die Fachoberschulreife (mittlerer Bildungsabschluss) oder eine gleichwertige Schulbildung und
  - a.) eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung oder mind. 4-jährige einschlägige Berufstätigkeit oder
  - b.) eine abgeschlossene nicht einschlägige Berufsausbildung und eine für die Fachrichtung förderliche Tätigkeit (mind. 200 Stunden)

oder

2. die Fachhochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife und eine für die Fachrichtung förderliche Tätigkeit (mind. 200 Stunden).

Ein Einstieg ins 2. Ausbildungsjahr ist unter Anrechnung von Studienleistungen aus einschlägigen Studiengängen möglich, sofern 300 einschlägige Praxisstunden nachgewiesen werden.

Für die endgültige Zulassung sind spätestens zum Ausbildungsbeginn

- ☑ eine Kopie des Zeugnisses, welches die Zugangsvoraussetzungen nachweist,
- ☑ ein erweitertes Führungszeugnis sowie
- ☑ eine ärztliche Bescheinigung
- ☑ *bei Teilzeit*: eine Arbeitgeberbestätigung über die – spät. zum Ausbildungsbeginn einsetzende – einschlägige hauptberufliche Tätigkeit vorzulegen.

Sowohl das Führungszeugnis als auch die ärztliche Bescheinigung dürfen zum Zeitpunkt des Ausbildungsbeginns nicht älter als drei Monate sein.

### BEWERBUNGSUNTERLAGEN

- ☑ Bewerbungsschreiben
- ☑ Tabellarischer Lebenslauf
- ☑ Kopie des letzten Jahres- oder Zwischenzeugnisses

Praxisnahe Ausbildungen und aktuelle Fort- und Weiterbildungen im Gesundheits- und Sozialbereich sowie ein breites Spektrum an beruflichen Qualifizierungen – dafür steht die DEB-Gruppe. Als gemeinnütziges Bildungsunternehmen unterstützen wir zudem mit einem vielseitigen Angebot die Integration in den Arbeitsmarkt und pflegen enge Kooperationen mit nationalen und internationalen Partnern, insbesondere im Bereich der Pflege.

### DAS ZEICHNET UNS AUS

- Anerkannte Abschlüsse
- Berufs- und arbeitsmarktorientierte Bildungsangebote
- Flexible Lernformen
- Integration durch Bildung
- Zertifizierte Bildungsangebote



HEUTE INFORMIEREN –  
MORGEN DURCHSTARTEN!

Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!

### KONTAKT



DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK  
IN BRANDENBURG, gemeinnützige Schulträger-GmbH  
Parzellenstraße 10 · 03046 Cottbus

Tel +49(0)355 3554179-0

Fax +49(0)355 3554179-9

MAIL [cottbus@deb-gruppe.org](mailto:cottbus@deb-gruppe.org)

WEB [deb.de](http://deb.de)



FLY 241122\_AUSBERZ\_DEB\_BB | FOTO: CANVA

**AUSBILDUNG**

DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK  
IN BRANDENBURG

**ERZIEHER (m/w/d)**

## AUSBILDUNG

### ERZIEHER (m/w/d)

Erzieherinnen und Erzieher betreuen Gruppen von Kindern und Jugendlichen und unterstützen sie in ihrer sozialen und individuellen Entwicklung. Durch anregende Tätigkeiten wie Basteln, Singen oder körperliche Aktivitäten werden die Kinder und Jugendlichen motorisch gefördert, ihr Sozialverhalten in Gruppen gestärkt und zahlreiche weitere Entwicklungsbereiche angesprochen.

Durch die Planung, Durchführung und das Begleiten von Lernangeboten ermöglichen Erzieherinnen und Erzieher den Kindern und Jugendlichen das Erlangen wichtiger Kompetenzen. Außerdem sind ausgebildete Fachkräfte Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen für Eltern und Erziehungsberechtigte.

Wer sich für diesen Beruf interessiert, sollte ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen und Kontaktbereitschaft sowie psychische Stabilität mitbringen.

#### EINSATZFELDER

- Jugendfreizeiteinrichtungen
- Sozialarbeit an Schulen
- Hilfen zur Erziehung
- Stationäre Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe
- Eltern-Kind-Gruppen
- Kinder- und Jugendprojekte
- Kindertageseinrichtungen (auch integrativ)
- Horte
- Wohnstätten für Kinder und Jugendliche mit geistiger und/oder körperlicher Beeinträchtigung (SGB XII)
- Werkstätten für Menschen mit Beeinträchtigungen (SGB XII)
- Förderschulen
- Internate an Schulen
- Frauenhäuser
- Zoo-, Theater-, Erlebnis- und Zirkuspädagogik

#### AUSBILDUNGSGEHÄLT

Während der schulischen Ausbildung werden folgende Lernfelder unterrichtet:

- Deutsch/Kommunikation | Englisch | Biologie | Politische Bildung
- Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiterentwickeln
- Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten
- Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern
- Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen
- Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren
- Wahlpflichtbereich

Im Rahmen der Ausbildung sind praktische Einsätze in sozialpädagogischen Tätigkeitsfeldern vorgesehen.

#### AUSBILDUNGSDAUER

- 3 Jahre in Vollzeit oder tätigkeitsbegleitend in Teilzeit

#### UNTERRICHTSZEITEN

- **Vollzeit:** Von Montag bis Freitag finden täglich 6–8 Unterrichtsstunden statt. Die praktische Ausbildung erfolgt in Blockphasen und umfasst 8 Stunden pro Tag.
- **Teilzeit:** Tätigkeitsbegleitend werden an zwei Tagen in der Woche jeweils 8 Unterrichtsstunden erbracht.

#### FACHHOCHSCHULREIFE

Durch zusätzlichen Unterricht (inklusive schriftlicher Prüfung) in den Fächern Deutsch/Kommunikation und Mathematik besteht die Möglichkeit, die Fachhochschulreife zu erwerben.

#### SCHULGELD UND FÖRDERUNG

Die Ausbildung ist schulgeldpflichtig. Die Gebühren für die Abschlussprüfungen sind im Schulgeld enthalten. Lehr- und Lernmittel werden zum Teil leihweise zur Verfügung gestellt. Für Wiederholungsprüfungen entstehen weitere Gebühren.

Bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen kann die Ausbildung über die Agentur für Arbeit, ein Jobcenter oder sonstige Dritte gefördert werden. Die Lehrgangskosten sind gesondert geregelt.

Die Teilnehmenden müssen sich ggf. rechtzeitig um einen Bildungsgutschein bei der für sie zuständigen Agentur für Arbeit bemühen.

Es besteht je nach persönlichen Voraussetzungen auch die Möglichkeit, Schüler- oder Aufstiegs-BAföG zu erhalten.

Weitere Informationen zu Fördermöglichkeiten finden Sie hier: [www.deb.de/ausbildung/foerdermoeglichkeiten](http://www.deb.de/ausbildung/foerdermoeglichkeiten)

#### HINWEIS ZUM MASERNSCHUTZGESETZ

Aufgrund der bundesweiten Regelungen zum Masernschutz ist im Rahmen der praktischen Ausbildung der Nachweis über den Impfschutz gemäß § 20 Abs. 8 Infektionsschutzgesetz notwendig.